

# CLASSIC DRIVER



## 5 Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

08. April 2021 | Tim Hutton

*Unsere fünf Auserwählten aus dem Classic Driver Markt reichen in dieser Woche von einem glorreichen Ferrari Enzo bis zu einem winzigen Transporter mit Lambretta Motor, mit dem Sie garantiert überall einen Parkplatz finden...*

### Ferrari Gipfel





Auf dem Höhepunkt seiner Dominanz in der Formel 1 mit Michael Schumacher als Abonnent auf den WM-Titel enthüllte Ferrari das vierte Modell in einer Serie von Supersportwagen mit vielen aus der Formel 1 entlehnten Technologien, darunter auch bereits verbotenen wie aktive Aerodynamikhilfen. Nur 400 Exemplare des Enzo wurden gebaut, eine winzige Charge im Vergleich zu den heutigen limitierten Supersportlern. Dieses Exemplar aus erster Hand hat die Chassisnummer 28809 und hat lediglich 17.703 Kilometer zurückgelegt. Der Enzo markiert einen sehr speziellen Moment in der Ferrari Geschichte und bezeugt Firmengründer Enzo Ferrari den ultimativen Respekt und Tribut.

## Nicht für Architekten



Auch wenn ein Saab immer als ein Auto für Architekten, Lehrer und Freischaffende galt, dürfen wir darüber nicht die fantastische Rallye-Historie der Schweden vergessen – mit Eric „on the roof“ Carlsson und seinen wilden Ritten im V4-Saab 96 als Highlights. Dieser lustige Nachbau auf Basis eines Sonett II von 1968 verspricht viel Spaß bei historischen Gleichmäßigkeitsfahrten, haben seine belgischen Erbauer doch den Zweitakter des originalen Sonett gegen einen V4-Ford-Motor ausgetauscht.

## Parken ? Kein Problem



Manchmal sollen Autos einfach nur Spaß machen und dem Fahrer, seinen Passagieren und den Leuten am Straßenrand ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Wir finden, dass dieser fantastische Lawil S3 von 1976 genau dieses Profil trifft. Diese seit 1967 in Pavia (Italien) gebauten Micro-Vans nutzten Motoren und Komponenten von Lambretta. Wie auch für andere Kleinstwagen oder auch den dreirädrigen Robin Reliant brauchte man für sie keinen Pkw-Führerschein. Dieses komplett restaurierte Exemplar dürfte wo immer es auch in der Welt auftaucht, gute Laune verbreiten.

## Porsche Perfektion





Es gibt wohl kaum etwas Reizvolleres als einen schwarzen Porsche 930 Turbo. Kommen doch zur zeitlosen 911-Silhouette bei ihm der „Walschwanz“-Heckspoiler und die dicken Kotflügelbacken hinzu. Plus in diesem Fall schwarze Fuchsfelgen. Dieser erstmals 1985 in Edinburgh zugelassene Rechtslenker hat gut 130.000 Kilometer abgespult und ist der perfekte 911 für ein Cruising rund um London oder eine Touristenfahrt-Runde auf der Nordschleife.

## Kapitel drei



Sind Sie bereit, das dritte Kapitel in der bemerkenswerten Reise eines Autos zu schreiben? Dieser hinreißende amerikanische „Special“ entstand 1963 auf Initiative des Hollywood-Schauspielers Dean Fredericks. Ähnlich wie Carroll Shelby träumte auch Fredericks von seinem eigenen GT und so wurde dieser bemerkenswerte Concours USA MkI geboren. Sieben Jahre lang wurde der Roadster über eine Strecke von fast 110.000 Kilometern gefahren und auf diversen Messen ausgestellt. Sein zweites Kapitel wurde 1989 eröffnet, als sein neuer Besitzer auf die Idee kam, das Auto bei historischen Rennen einzusetzen. Dafür wurde es entsprechend modifiziert und bis 2013 regelmäßig eingesetzt, ehe sich der Eigner entschloss, den Helm an den berühmten Nagel zu hängen. Bis heute präsentiert sich dieser amerikanische Traum in seiner Racing Spezifikation und wartet nun auf das dritte Kapitel seiner Laufbahn. Werden Sie Teil davon sein?

---

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/5-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-17>

© Classic Driver. All rights reserved.